Beratende Ingenieure für Straßen- und Nahverkehrsplanung,
Lärm- und Umweltschutz in Verkehrs- und Stadtplanung

Kh. Schaechterle, H. Siebrand · Postfach 33 06 · 89023 Ulm

Stadtverwaltung Bad Kreuznach
Planungsamt
z.H.v. Herrn Zapp
Postfach 563

55529 Bad Kreuznach

Stadtverwaltung
Bad Kreuznach
04. Aug. 1999

Prof.(em) Dipl.-Ing.
Karlheinz Schaechterle

Dipl.-Ing.
Helmut Siebrand

Neue Straße 3 (Universum-Center)
89077 Ulm

Postfach 33 06
89023 Ulm

Telefon (07 31) 6 60 41/6 60 42
Telefax (07 31) 6 60 48
eMail Schaechterle-Siebrand@t-online.de

02.08.1999 - De

**Gutachterliche Untersuchung**
**hinsichtlich Verkehrsbelastung durch das Neubaugebiet „Tilgesbrunnen“**
**Anfrage vom 21.07.1999 - Zeichen 61**

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt erhalten Sie unsere Stellungnahme hinsichtlich zusätzlicher Verkehrsbelastungen im Straßennetz durch das Neubaugebiet Tilgesbrunnen.

Für weitere Erläuterungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

(Siebrand)

**Anlage:** erwähnt

Verkehrsuntersuchung Bad Kreuznach

# Neubaugebiet Tilgesbrunnen
# Verkehrsaufkommen und Verkehrsbelastungen im Straßennetz

Durchgeführt im Auftrag der Stadt Bad Kreuznach

von

Professor Dipl.-Ing. Karlheinz **Schaechterle**
Dipl.-Ing. Helmut **Siebrand**

Beratende Ingenieure für Straßen- und Nahverkehrsplanung,
Lärm- und Umweltschutz in Verkehrs- und Stadtplanung

Ulm/Donau, im August 1999

Für das geplante Wohngebiet Tilgesbrunnen sind die verkehrlichen Auswirkungen im vorhandenen Straßennetz infolge des zu erwartenden Neuverkehrs zu bewerten.

**Plan 1** zeigt die Lage des Neubaugebietes und das Erschließungssystem gemäß Planvorgabe der Architekten Dipl.-Ing. Bachtler/Böhme/Jakobs, Kaiserslautern.

Die Haupterschließung des Wohngebietes erfolgt

- über die Dürerstraße zur Innenstadt (Kfz, ÖPNV-Anbindung) und
- über die Riegelgrube in den Bereich der Gewerbegebiete und über die Bosenheimer Straße sowie die B 428 an das überörtliche Straßennetz (B 41).

Darüber hinaus sind untergeordnete Verbindungen gegeben, im Westen an die Straße Weyroth und Humperdinckstraße und im Norden der Anschluß an die Straße Korellengarten. Alle übrigen im Neubaugebiet selbst geplanten Straßen werden als verkehrsberuhigte Bereiche gestaltet.

Das Baugebiet erstreckt sich auf eine Bruttobaulandfläche von ca. 24 ha. Es ist als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen. Nach den Vorgaben im Bebauungsplan ergeben sich für das Baugebiet ca. 530 Wohneinheiten mit ca. 1 200 bis 1 300 Einwohnern.

Das aus dem Wohngebiet zu erwartende Neuverkehrsaufkommen wurde mit rd. 2 300 Kfz/24 Stunden als Quellverkehr (im Gebiet beginnende Fahrten) und analog als Zielverkehr prognostiziert.

In **Plan 2** sind die Straßenbelastungen (Kfz/24 Stunden) für den aktualisierten Prognose-Nullfall 2010 dargestellt.

Der im heutigen Straßennetz aus dem Wohngebiet Tilgesbrunnen zu erwartende Neuverkehr ist in **Plan 3** als Anteil der Gesamtbelastung dargestellt.

Das Ergebnis zeigt, daß mit dem geplanten Erschließungskonzept der Verkehr des Neubaugebietes über die Hauptanbindungen Dürerstraße und Riegelgrube zu- und abfließen kann. Eine gewisse Verkehrsbedeutung ist noch der Verbindung zur Alzeyer Straße über die Straße Pfalzsprung zuzumessen. Die verkehrlichen Auswirkungen auf die übrigen nachgeordneten Anbindungen des Neubaugebietes - Weyroth, Humperdinckstraße, Korellengarten - sind nicht nennenswert.

Die in **Plan 4** für den Straßenquerschnitt Riegelgrube Höhe Bosenheimer Straße dargestellte Belastungsspinne (im Querschnitt = 100 % der dargestellten Belastungen) zeigt, daß über das Haupterschließungsnetz Riegelgrube - Dürerstraße kein Durchgangs-(Schleich-)verkehr zu erwarten ist.

In den **Plänen 5 und 6** wurde die Verkehrssituation gemäß Planungsfall KH 1, d.h. mit den mittel- bis langfristig anstehenden Straßennetzergänzungen dargestellt. Im Vergleich zum Prognose-Nullfall ergibt sich für das Quartier Riegelgrube - Dürerstraße einschließlich Neubaugebiet Tilgesbrunnen nahezu keine Veränderung der in der Prognose ermittelten Verkehrsbelastungen.

**Fazit**

Mit der geplanten Erschließungskonzeption ist es möglich, den Neuverkehr des Baugebietes Tilgesbrunnen über die Haupterschließungsstraßen Riegelgrube und Dürerstraße abzuleiten. Damit ist keine nennenswerte zusätzliche Verkehrsbelastung auf vorhandenen Wohnstraßen zu erwarten.

Ulm/Donau, 02. August 1999

(Siebrand)

# Pläne

Plan 1

**Stadt Bad Kreuznach**

**Städtebaulicher Entwurf "Ober dem Tilgesbrunnen"**

**Bebauungsvorschlag 1. Bauabschnitt**

Architekten Bachtler/Böhme/Jakobs

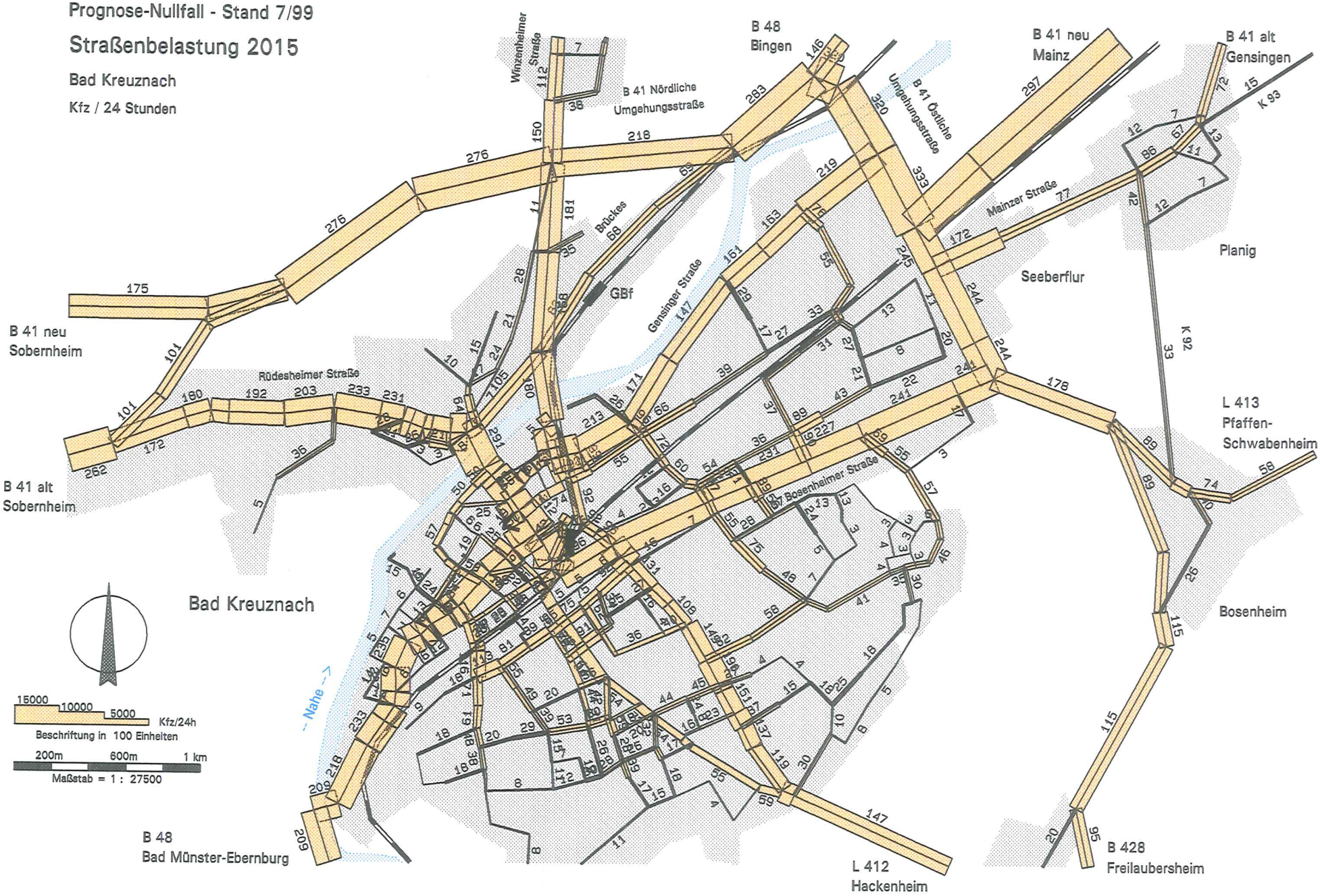
Verkehrsuntersuchung Raum Bingen - Ingelheim - Bad Kreuznach

# Prognose-Nullfall - Stand 7/99

## Straßenbelastung 2015

Bad Kreuznach

Kfz / 24 Stunden




Plan 2

Prof. Kh.Schaechterle - Dipl.-Ing. H.Siebrand
Beratende Ingenieure, Ulm 30. 7.1999

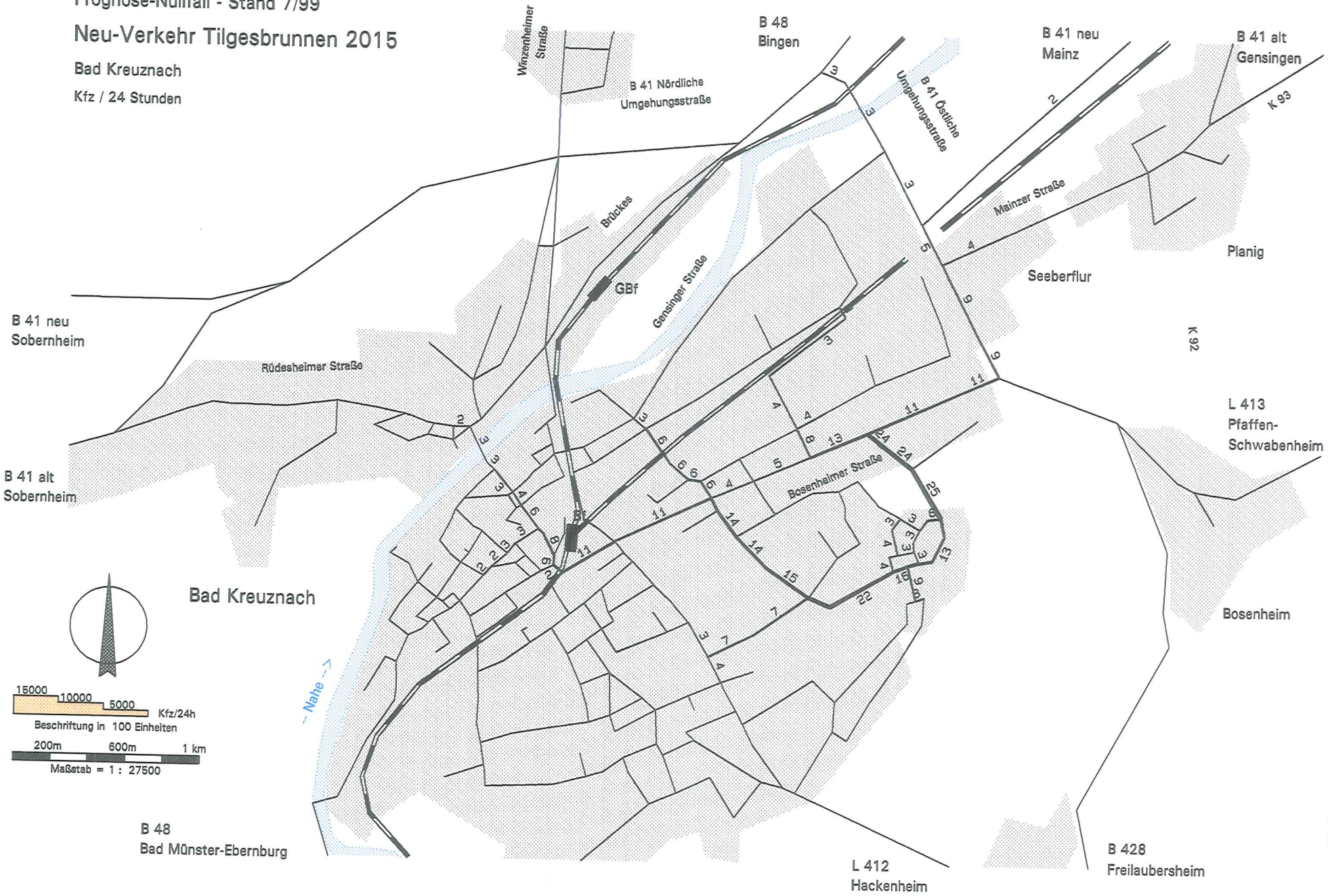
Verkehrsuntersuchung Raum Bingen - Ingelheim - Bad Kreuznach

## Prognose-Nullfall - Stand 7/99

# Neu-Verkehr Tilgesbrunnen 2015

Bad Kreuznach

Kfz / 24 Stunden




Plan 3

Prof. Kh.Schaechterle - Dipl.-Ing. H.Siebrand
Beratende Ingenieure, Ulm 30. 7.1999

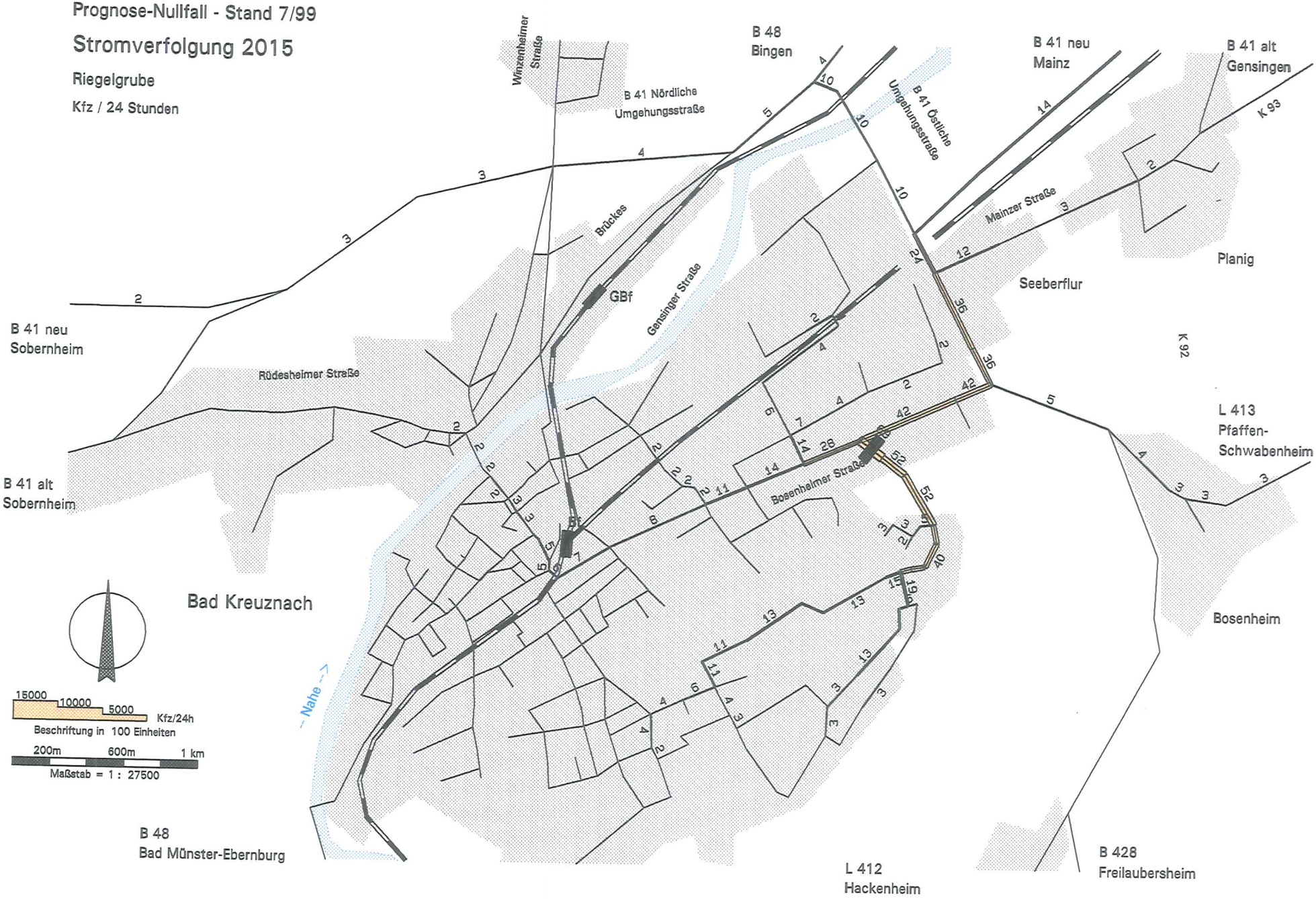
Verkehrsuntersuchung Raum Bingen - Ingelheim - Bad Kreuznach

## Prognose-Nullfall - Stand 7/99

# Stromverfolgung 2015

Riegelgrube

Kfz / 24 Stunden




Prof. Kh.Schaechterle - Dipl.-Ing. H.Siebrand
Beratende Ingenieure, Ulm 30. 7.1999

Plan 4

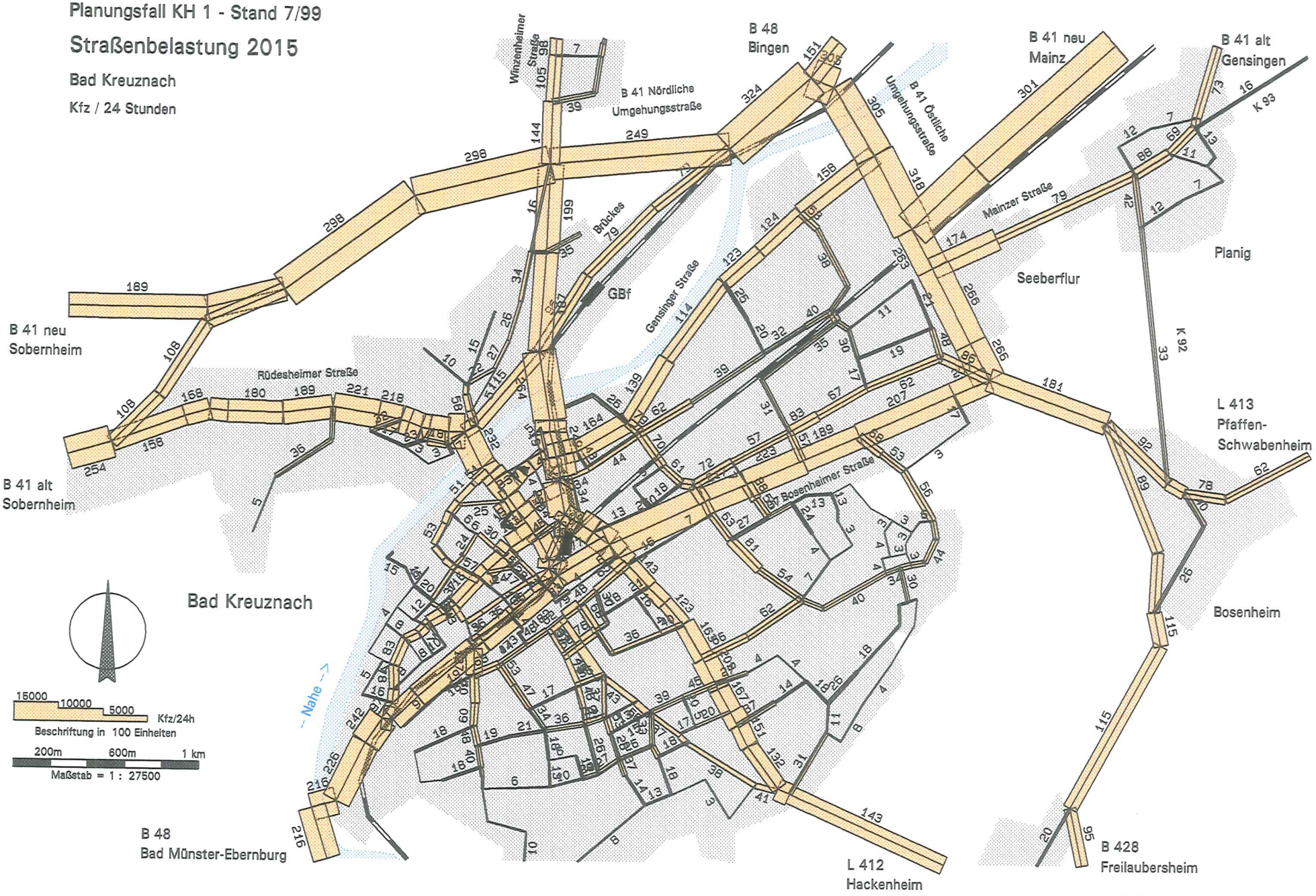
Verkehrsuntersuchung Raum Bingen - Ingelheim - Bad Kreuznach

# Planungsfall KH 1 - Stand 7/99

## Straßenbelastung 2015

Bad Kreuznach

Kfz / 24 Stunden




Prof. Kh.Schaechterle - Dipl.-Ing. H.Siebrand
Beratende Ingenieure, Ulm 30. 7.1999

Plan 5

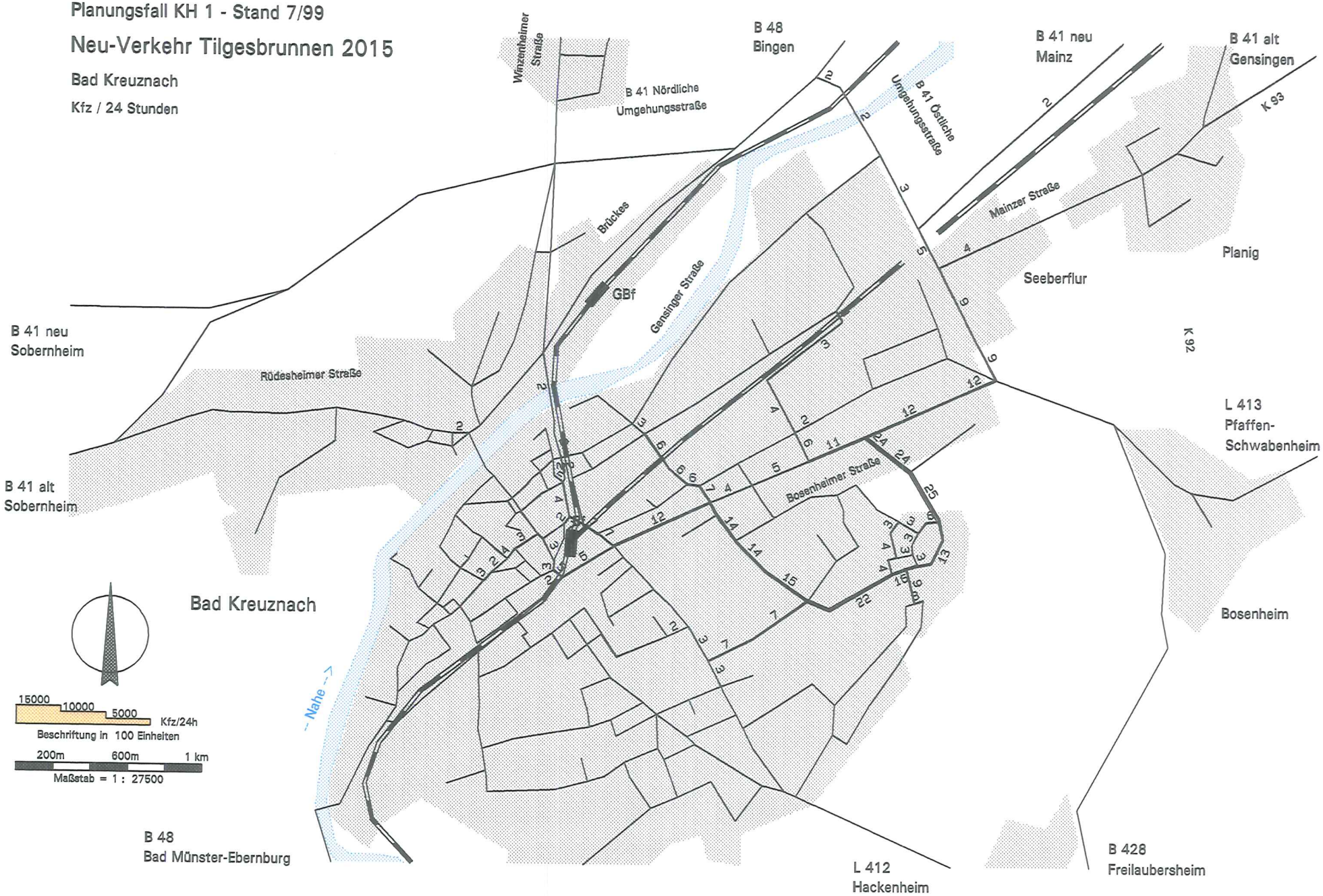
Verkehrsuntersuchung Raum Bingen - Ingelheim - Bad Kreuznach

## Planungsfall KH 1 - Stand 7/99

# Neu-Verkehr Tilgesbrunnen 2015

Bad Kreuznach

Kfz / 24 Stunden




Prof. Kh.Schaechterle - Dipl.-Ing. H.Siebrand
Beratende Ingenieure, Ulm 30. 7.1999

Plan 6